

# Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

im Philatelistenverband Mittelrhein e.V. – im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

## aquisgrana prophil

Nachrichten und Informationen für die Philatelie

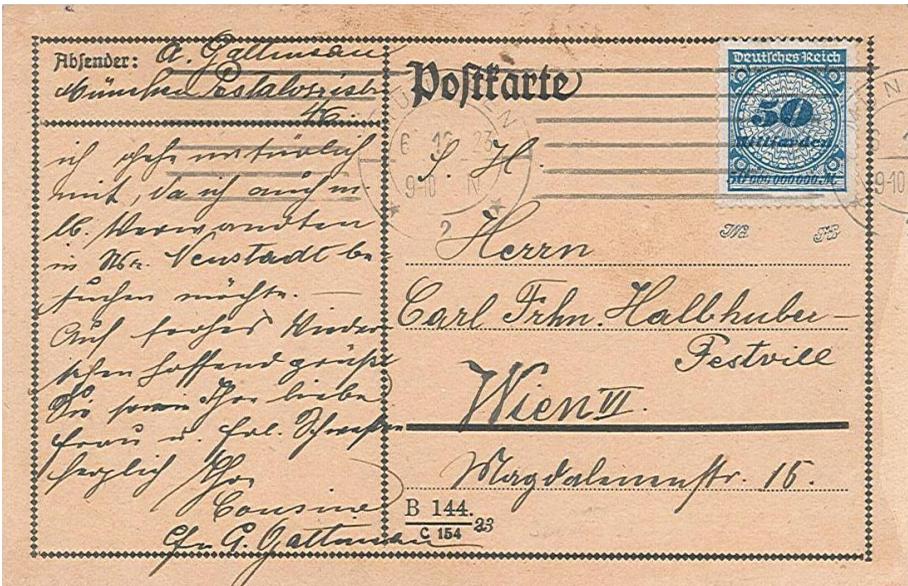
Heft Nr. 64

November 2014

29. Jahrgang



### Nominale : 50 Milliarden Mark ...



Lesen Sie mehr auf den Seiten 15-23 im Artikel

### Die 5-Pfennig-Frankaturen



## Alm-Stamp

Peter Sczepurek

Handelsvertretung im Außendienst

Auf der Alm 9

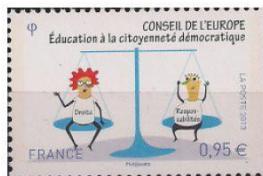
50126 Bergheim

Tel.: 02271 / 43 642

Fax: 02271 / 48 98 325

E-Mail: [alm-stamps@gmx.de](mailto:alm-stamps@gmx.de)

Shop: [http://www.delcampe.net/shops/alm\\_stamp](http://www.delcampe.net/shops/alm_stamp)



## Verkauf von Neuheiten Europa

Andorra Fr. / Andorra Spanien / Dänemark /

Frankreich / Finnland / Grönland / Irland / Island /

Kosovo / Norwegen / Österreich / Polen / Portugal /

Russland / San Marino / Schweiz / Serbien / Weißrussland



Lieferung aller Verlagsartikel:

Kobra / Leuchtturm / SAFE / Schaubeck

Kataloge: ANK / DNK / Michel / Philex / Yvert & Tellier



08/15  
BANK

Konto-Wechsel  
leicht gemacht:  
Überlassen Sie den  
Papierkram einfach uns!

## Alles – nur nicht 08/15: das Sparkassen-Girokonto.

Für jeden das richtige Konto. Jetzt informieren.

 Sparkasse  
Aachen

Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-aachen.de/girokonto](http://www.sparkasse-aachen.de/girokonto). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	4
Ein Wort an die Leser	5
Jahreshauptversammlung 2015 - Einladung und Tagesordnung	6
Aller guten Dinge sind Drei – Einladung zur Adventsfeier	8
Großtauschtag 2015	9
NEU : Rundsendedienst - Kleinanzeigen	10
Wir gratulieren – und nehmen Abschied	11
Heinz Kaußen: Neue Stempel von Aachen	12
Rolf Beckers: Die 5-Pfg-Frankaturen	15
Tauschtage 2015	19
Vereinsdaten – Vorstand - Impressum	25

Bitte beachten Sie die Händler-Werbung auf den Umschlagseiten.  
Auch Mitglieder können Werbe-Anzeigen einbringen.  
**Ihre** Beiträge für unser Heft würde die Redaktion begrüßen

## Ein Wort an die Leser

Liebe Mitglieder,

wenn jetzt das Jahr zu Ende geht, melde, ich mich mit einem kleinen "Rundumschlag", was in unserem Verein in 2014 so passiert ist :

- Insgesamt wurden 24 Tauschtage vorbereitet und durchgeführt -
- am 28. Januar fand unsere Jahreshauptversammlung statt -
- am 9. März war unser Großtauschtag -
- im September wurde gegrillt -
- im Advent die Weihnachtsfeier kommt ja noch (s. **Einladung S. 8**)

Zwei weitere Vorhaben sind nicht zustande gekommen, aber ich hoffe, dass wir beides im nächsten Jahr wieder durchführen können :

- eine schon geplante Fahrt nach Essen, es fehlte an Interessenten -
- ein Stand beim Vereinstag in der Innenstadt Aachen wurde von uns nicht bestückt, weil an diesem Tag Tauschtag war und ein Vorstandsmitglied in Urlaub..

Weiter wurde endlich die neue Fassung unserer Vereinssatzung beim Amtsgericht Aachen abgebet.

Im November-Heft war ein Stellenangebot für den 2. Vorsitzenden unseres Vereines ausgeschrieben. Der Posten ging an Karl-Dieter Fischer.

Alle "offiziellen Posten" sind nun vergeben. Sollte noch jemand Interesse an Mitarbeit verspüren: < Bitte melde Dich, Ruf mich an an>. Wir freuen uns jetzt schon, eine neue Helfende Hand begrüßen zu können.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.



Wolfgang Schlömer

# Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

November 2014

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Briefmarkenfreunde,

wenn das neue Jahr beginnt, steht unsere Jahreshauptversammlung an. Hierzu lade ich Sie mit diesem Schreiben herzlichst ein am

**27. Januar 2015, 19:00 Uhr.**

Wir werden die Mitgliederversammlung auch dieses Jahr wieder abhalten im

**Vereinsheim des Fußballverein der DJK Haaren,  
Neuköllner Str. 9**

Zu TOP 14 :

Anträge bitte an meine Anschrift schicken bis spätestens 12. Januar 2015

Über ein zahlreiches Erscheinen würden sich die Vorstandsmitglieder freuen.



Wolfgang Schlömer

*Anfahrt:*

*Von der Kreuzung Berliner Ring/Charlottenburger Allee/Breslauer Str. (Real Kaufhaus) in die Charlottenburger Allee, 1. Straße links (Neuköllner Str. / ASEAG Betriebshof), nach Autobahnunterführung erste Möglichkeit links auf den Parkplatz*

# Tagesordnung

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Wahl des Protokollführers
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- 4 Annahme der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 28. Januar 2014
- 6 Ehrungen und Überreichung der Treuenadeln für langjährige Mitgliedschaft
- 7 Berichte des Vorstandes und der Stellenleiter
  - .1 - Vorsitzender
  - .2 - Stellvertretender Vorsitzender
  - .3 - Schatzmeister
  - .4 - Schriftführer
- 8 Bericht der Revisoren
- 9 Aussprache über Vorstandsberichte
- 10 Entlastung des Vorstandes
- 11 Neuwahl der Revisoren
- 12 Vereinsjubiläum am 26. April 2015 mit Jubiläumsfeier, Großtauschtag mit Briefmarkenausstellung, sowie 77. Landesverbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V. in Aachen
- 13 Beitrag
- 14 Anträge, soweit welche vorliegen
- 15 Verschiedenes

## Aller guten Dinge sind Drei ...

Ja, ich hoffe, unsere **3. Feier im Advent** wird wieder gut besucht werden !

Wann Samstag, den 6.12.2014 um 15.00 Uhr

Wo: Vereinsheim des Fußballverein der DJK Haaren,  
Neuköllner Str. 9 - direkt am Fußballplatz - wie im Vorjahr.

Jedes Mitglied ist herzlichst eingeladen und kann wieder seine Ehefrau/ Lebensgefährtin mitbringen. Auch in diesem Jahr findet eine Tombola statt. Es lohnt also, vorbei zu schauen. Warum ?

- Kaffee/Kuchen und die Möglichkeit den Hauptgewinn zu ziehen - alles gratis !-
- mit Bekannten sprechen und lachen- sich freuen über Kleinigkeiten - alles gratis !

Damit wir - die Organisatoren - uns ein Bild machen können, bitten wir die Teilnehmer, sich rechtzeitig bis zum 30. November anzumelden. Für jeden Teilnehmer sind vorab, 5,- € auf mein Konto zu überweisen. Für das Mitglied 5,- €, in Begleitung 10,- € auf mein Konto

IBAN: DE 63 370 605 90 00000 73431 BIC: GENODED 1SPK.

Sollten Sie nicht kommen, freut sich der Verein schon jetzt über die Spende.

Also liebe Briefmarkenfreunde, putzt schon mal die Schuhe, und auf geht`s zur gemütlichen Adventsfeier.

Ich hoffe, wir sehen uns!

Wolfgang Schlömer

**Anfahrt:** Von der Kreuzung Berliner Ring /Charlottenburger Allee/Breslauer Str. (Real Markt) in die Charlottenburger Allee, 1. Str. links hinter dem ASEAG-Gelände in die Neuköllner Str. und nach der Autobahnunterführung die 1. Möglichkeit links auf den Parkplatz fahren

Sollte jemand mit dem Bus kommen, bitte ich um Mitteilung. Denn dann könnte der / die Betreffende nach der Feier von uns zum Bus gebracht werden.

## Großtauschtag 2015

Der Großtauschtag 2014 war wieder ein großer Erfolg. Nach Umfragen bei den Sammler und Händler, waren fast alle recht zufrieden. Auch finanziell durften wir einen recht ansehnlichen Betrag für unsere Vereinskasse verbuchen. Dies hat natürlich auch damit zu tun, dass viele Helfer am Samstag und Sonntag sich zur Verfügung gestellt hatten beim Auf- und Abbau. Denn ohne dieses ist eine solche Veranstaltung nicht zu bewältigen.

Auch die Briefmarke individuell, der dazu passende Sonderumschlag und Sonderstempel zum Karlsjahr waren ein voller Erfolg. Im Nachhinein hätten wir von Umschlag und Briefmarke deutlich mehr gebraucht. Denn alles war nach kurzer Zeit ausverkauft. Diese erfolgreiche Auktion hat natürlich auch mit dem Motiv „Karl des Großen“ zu tun auf Sonderumschlag, Briefmarke individuell und Sonderstempel.

Natürlich werden wir auch 2015 wieder einen Großtauschtag durchzuführen. Der Termin Anfang März hatte, wegen des frühen Zeitpunktes im Jahr, zu einigen zeitlichen Problemen bei mir geführt. Zwischen Weihnachten und dem 10. März fielen der Kassenabschluss, die Kassenprüfung, die Hauptversammlung und das gleiche auch noch für meine Arbeitsgemeinschaft an. Dazu war noch einiges zu schreiben fürs „ap“, und auch den Rundbrief meiner Arge musste bis Ende Januar fertig sein. Die Vorbereitungen zum Großtauschtag kamen natürlich auch noch dazu. Deshalb haben wir uns im Vorstand geeinigt, den Großtauschtag wieder auf den Muttertag am 10. Mai zu verlegen. Dadurch werden die fast jedes Jahr anfallenden Arbeiten auf einen längeren Zeitpunkt verteilt.

Am Sonntag den 10. Mai wird auch der Landesverbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V. während des Großtauschtages abgehalten. Was diesmal zusätzliche Zeit beansprucht. Dafür werden wir 2015 aber einen zweiten Sonderstempel beim Sonderpostamt haben. Ebenfalls werden wir wieder eine Werbeschau mit 10 Ausstellungsrahmen aufstellen. Dazu natürlich wieder eine Cafeteria mit Kleinigkeiten zum Essen und mit Kuchen.

Alles näheres zum Großtauschtag wird im nächsten „ap“, das Anfang 2015 erscheint, berichtet. Trotzdem sollte jeder schon einmal den Termin am 10. Mai 2015 sich merken. Denn zusätzlich haben wir 2015 ja auch noch unser Jubiläum zum 125 jährigen Bestehen der Briefmarkenfreunde Aachen.

Euer Heinz Kaußen

## Rundsendedienst

Wir haben von August bis Oktober auf den Tauschtagen nachgefragt, wer teilnehmen wolle an einem Rundsendedienst des Vereines. Als sich zehn Interessenten gefunden hatten, haben wir beim Tauschtag am 26.10.2014 unseren Rundsendedienst gestartet – zunächst probeweise für den Zeitraum eines Jahres, um zu prüfen, ob es sich für die Teilnehmer und den Verein lohnt.

Die ersten 32 Auswahlhefte, zirkulieren jetzt; es haben sich sogar zwei Einlieferer gemeldet.

Wenn auch Sie sich beteiligen wollen, teilen Sie das bitte mir oder Heinz Kaußen mit, telefonisch, per eMail oder persönlich auf einem Tauschtag – wir werden Sie dann auch nach den Gebieten fragen, die Sie interessieren.

*Joachim Horn*

## Kleinanzeigen

In Rundbriefen anderer Vereine findet sich gelegentlich eine Rubrik *Kleinanzeigen*, in der Wünsche und Angebote über den Rahmen des Tauschtages hinaus bekannt gegeben werden können.

Bei Bedarf möchte ich gerne einen Versuch mit dieser Rubrik machen. Die Anzeigen sind für Vereinsmitglieder kostenlos und erscheinen in zwei oder drei aufeinander folgenden Ausgaben ds ap.

*Joachim Horn*

---

**Suche** : Deutsche Ganzsachen ab 1945, neue Eigenausgaben der deutschen Postphilatelie, sowie mit Werbeindruck. Tausche gegen Abgabe eigener Dubletten.

Karl-Heinz Richartz, Tel: 0221 7901843, E-Mail: [kaheri@t-online.de](mailto:kaheri@t-online.de)

---

**Suche** : Japan, Serien Nationalparks und Quasi-Nationalparks – Marken (gestempelt), FDC, Briefe, aber auch Ansichtskarten sowie anderes illustratives Material.

Joachim Horn, eMail: [horn.herzogenrath@gmx.de](mailto:horn.herzogenrath@gmx.de)

---

## Wir gratulieren –

- allen Mitgliedern, die von März bis zum November 2014 ihren 50., 60., 70., 75., 80. oder noch höheren Geburtstag gefeiert haben :

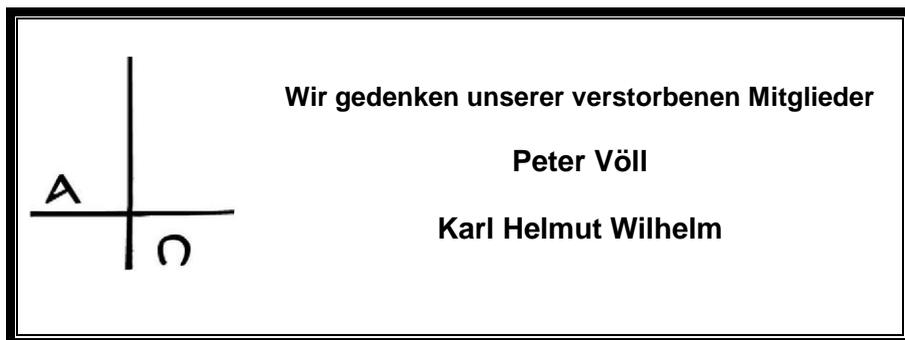


<b>Peter Strunk</b>	<b>Hans-Peter Hertkens</b>
<b>Leo Hüntemann</b>	<b>Edmund Kronenberger</b>
<b>Karl Sandlöbes</b>	<b>Wigand Bruns</b>
<b>Robert Schröter</b>	<b>Manfred Weigmann</b>
<b>Dalf Kersten</b>	<b>Wolfgang Schlömer</b>
<b>Hans-Dieter Schmitz</b>	<b>Wilhelm van Loo</b>
<b>Heinz Schlosser</b>	<b>Hubert Bausch</b>

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir, dass sie ihren Ehrentag noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit im Kreis Ihrer Lieben verbringen können, und dass sie auch weiterhin Freude an unserem gemeinsamen Hobby haben

## Wir gratulieren –

- unserem Mitglied **Albert Haan** (Kerkrade), dem die Bundesarbeitsgemeinschaft Polen am 13. September 2014 die Jan-Wikowski-Medaille verliehen hat für Alberts besonderen Einsatz für die Polen-Philatelie.



# Neue Stempel von Aachen

(von Heinz Kaußen)

## Maschinenserienstempel

Wie alle wissen sollten, war am 25.5.2014 die Europawahl. Daz0,u hat die Post in 70 verschiedenen Briefzentren (BZ) in den vorhandenen Stempelmaschinen ein gleiches Klischee eingesetzt. So natürlich auch im Aachener BZ 52. Von den möglichen 4 Werbeklischees in den 2 Maschinen wurde bei 2 Stempeln dieses eingesetzt.



Das Werbeklischee wurde wie bei allen anderen BZ's vom 22.4 bis 23.5.2014 verwendet. Die Tagesstempel (TG) hatten im BZ 52 die Unterscheidungsbuchstaben (UB) md und me.

-----

Ein Kuriosum, das ich auch noch nicht gekannt hatte ist der nachfolgend gezeigte Maschinenstempel zur Landesgartenschau in Zülpich.

Dieses Werbeklischee war zuerst in Bonn beim BZ 53 eingesetzt. Dort vom 24.2. bis nur bis zum 25.4.2014. Da aber anscheinend ab dem 26.4. andere Klischees dort schon reserviert waren für die vorhandenen Stempelmaschinen, konnte dieses dort nicht mehr eingesetzt werden.

Diese Werbeklischees werden in der Regel von Firmen oder Behörden zu Ereignissen gekauft für einen bestimmten Zeitraum, wie hier für die Landesgartenschau in Zülpich. Anscheinend wurde es vom 24.2. bis 25.6.2014 bezahlt. Da nun aber in Bonn die 4 möglichen Werbeklischees ab dem 26.4. schon für andere reserviert waren, musste eine Möglichkeit gesucht werden wo das Werbeklischee verwendet werden konnte.

Zu diesem Zeitpunkt war im BZ 52 nur zwei der 4 möglichen Klischees von dem Europastempel belegt. Deshalb hat man ab dem 2.5. das Klischee dort in einem der freien Maschinenstempel eingebaut. Es soll laut „Stempel und Informationen“ der Deutschen Post bis zum 25.6.2014 verwendet werden. Da die Gartenschau nun aber bis zum 12.10.2014 geht wird ab dem 1.7. bis 25.7. das Klischee weiter im Maschinenstempel vom BZ 50 Köln-West eingesetzt.

Da das Werbeklischee in 3 verschiedenen BZ verwendet wurde ist dies, auch wenn es sich um das gleiche Klischee handelt, bei den Maschinenserienstempel einzuordnen.



Das Werbeklischee wurde mit dem TG mit UB mf verwendet.

Am 24.5. wurde das Klischee im BZ 52 für einen Tag in eine andere Maschine eingebaut. Wahrscheinlich, weil die Maschine und dem TG mit dem UB mf wo es bisher eingebaut war an diesem Tag (es war ein Samstag) aus welchen Gründen auch immer nicht einsatzfähig war (wahrscheinlich Reparatur oder Wartung).

Aus versehen wurde das Klischee kopfstehend eingebaut in der Maschine mit den TG md. Denn am Montag war es wieder mit dem TG mf richtig eingebaut.



Noch etwas Grundsätzliches zu den Stempelmaschinen im BZ 52. Es gibt 2 Stempelmaschinen in denen je zwei Tagesstempel und somit auch je 2 Werbeklischees vorhanden sind. Deshalb können es rein theoretische am selben Tag 4 verschiedene Tagesstempel und Klischees geben. Bei den Stempeln zur Europawahl sind, da es zwei verschiedene TG mit diesen Klischees gibt, also auch zwei die gleichen Klischees vorhanden. Dies wird in der Regel auch in den Infoblättern der Deutschen Post aufgeführt.

Wenn keine Klischees gemietet sind, werden im BZ 52 in allen Stempeln Wellenklischee verwendet.

-----

### **Filiale schon wieder geschlossen**

Erst am 14.6.2011 wurde im ADAC Center am Strangenhäuschen 16 eine Postfiliale eröffnet. Schon im Dezember 2013 wurde sie nach nur 1 ½ Jahren wieder geschlossen.

Sie hatte den Tagesstempel Aachen 39 / 52070 mit Unterscheidungsbuchstaben „pp“. Sicherlich wird dieser TG nicht häufig verwendet worden sein. Denn in der Regel wurde er nur für Einschreibsendungen eingesetzt.

++++  
+++++

# Über das Sammeln von Briefen und Belegen II

(von Rolf Beckers)

Während der reine Markensammler kaum mehr Möglichkeiten hat, als bestimmte Gebiete zu sammeln, um damit möglichst lückenlos sein Vordruckalbum zu füllen und dann im Katalog abzuhaken, hat der Briefesammler eine fast grenzenlose Auswahl an philatelistischen Spezialitäten, um seine Sammlung zu gestalten.

In einer der letzten Ausgaben dieses Heftes hatte ich eine ganze Reihe von interessanten philatelistischen Besonderheiten angekündigt, die nur auf Briefen u. Belegen einen Sinn ergeben. Ich möchte heute das erste Beispiel aus dieser Serie vorstellen:

## Die 5 Pfennig Frankaturen

Diese Belege stammen nicht, wie man zunächst annehmen könnte, aus einer sehr frühen 5Pfg.-Wühlkiste, sondern es handelt sich um Belege, deren portogerechte Frankatur lediglich 5Pfg. erforderte, und die dazu auch nur mit einer einzigen 5Pfg.-Marke frankiert wurden. Diesen Belegen sind drei Dinge gemeinsam:

- Sie sind alle selten und wertvoll,
- sie sind nur als Beleg wertvoll,
- die lose Marke ist dagegen meist wertlos.

Bemerkenswert ist ferner, dass 5Pfg.-Frankaturen über einen Zeitraum von ca. 70 Jahren (!) vorkommen, etwa von 1920 bis 1990. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich das Briefporto von 10Pfg. bis auf 100Pfg. Natürlich handelt es sich bei den 5Pfg.-Frankaturen nicht immer um die gleiche Dienst- bzw. Beförderungsleistung.

Starten wir also 1920. Hier fällt uns erstmals eine simple 5Pfg.-Marke (Mi.119) auf, die lose praktisch wertlos ist, aber als Einzelfrankatur mit 600 ME notiert. Die Marke stammt aus der sogen. Abschiedsausgabe, die nach dem Eintritt Bayerns in die Reichspost mit „Deutsches Reich“

überdruckt wurde. Dabei hätte man den 5Pfg.-Wert eigentlich auslassen können; denn diese Portostufe existierte praktisch zu dem Zeitpunkt nicht mehr. Bis auf eine Ausnahme: Für einen Zeitraum von etwa 30 Tagen (April 1920) war noch die Einzelverwendung der Marke als Drucksache möglich. Die Tatsache, dass Drucksachen nach Kenntnisnahme meistens weggeworfen wurden und die sehr kurze Verwendungszeit der Mi.119 als EF, erklärt die Seltenheit dieses Belegs.



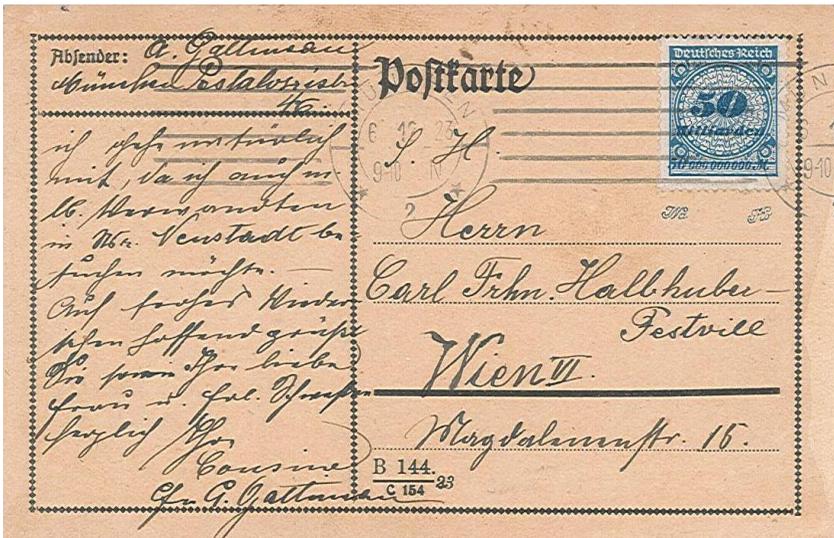
(Abb.:1)

Ebenfalls im April 1920 erschienen bei den Dienstmarken gleich 5 Serien, die alle noch mit einem 5Pfg.-Wert begannen, Mi. 16, 23, 34, 52 und 57. Die drei Letztgenannten haben sogar 4-stellige Michelpreise. Da bei der Behördenpost Drucksachen noch seltener vorkommen, sind diese Belege noch seltener als der vorherige. (Abb.:2)

Bedingt durch die galoppierende Inflation stieg das 5Pfg. Porto über mehrere Millionen bis auf 50 Milliarden Mark Ende November 1923! Tatsächlich erschien dann in der letzten Novemberwoche 1923 noch eine 50 Milliarden-Briefmarke! Nur wenige Tage später, am 1. De-



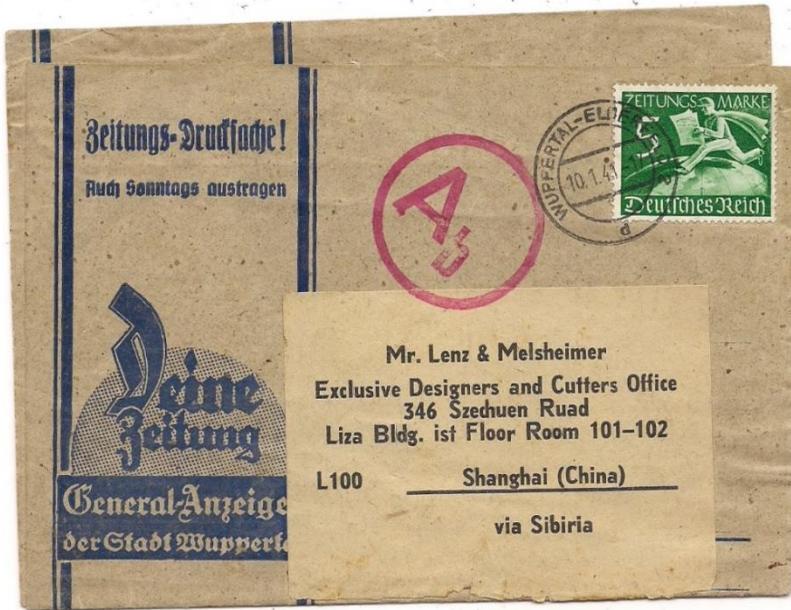
(Abb.:2)



(Abb.:3)

zember 1923 wurde die Rentenmark eingeführt, und das Infla-Geld konnte im Verhältnis 10 Mia. RM gleich 1 Pfg. getauscht werden. Für eine kurze Übergangszeit konnten Briefmarken mit Milliarden-Nominale im vorgenannten Verhältnis noch verwendet werden. Somit wurde per Verordnung aus der 50 Mia.-Marke eine 5Pfg.-Marke, und damit passt sie wieder zu unserem Thema. Das Porto für eine Postkarte betrug am 1.12.1923 wieder 5Pfg, so dass die Möglichkeit bestand, für kurze Zeit die 50 Mia.-Marke hierzu zu verwenden. Von dieser Möglichkeit wurde aber nicht häufig Gebrauch gemacht. Erstens war man froh, dass die unsägliche Inflationszeit endlich vorbei war, und zweitens sollte die Übergangsregelung nur für wenige Tage nach der Umstellung gelten. Abbildung 3 zeigt eine solche Frankatur vom 3.12. 1923 mit einer 50 Mia-Marke als 5Pfg.-Postkartenfrankatur. **(Abb.:3)**

Das 5Pfg.-Porto für Drucksachen und Postkarten hielt sich nach 1923 erstaunliche 23 Jahre lang bis Ende Februar 1946. Jede 5Pfg.-Marke konnte daher über einen langen Zeitraum verwendet werden. Aber auch hier gibt es wieder eine Ausnahme: Die 5Pfg.-Zeitungsmarke Z738 vom Nov. 1939. Um die Seltenheit dieser Belege bewerten zu können, muss man die geschichtlichen Begleitumstände kennen: Die Zeitungsmarken waren ausschließlich für den Versand von Zeitungen in das Ausland bestimmt. Eine Verwendung im Inland war nicht erlaubt! Die Marken erschienen 2 Monate nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs! Nicht viele Empfänger im Ausland wollten ihre Verbundenheit mit Reich und Führer durch Bezug einer deutschen Zeitung zeigen. Die Marken kommen nur auf Streifenband vor. Das ist eine Art Banderole auf der die Adresse steht und die um die Zeitung gewickelt und am Ende verklebt ist. Die Banderole wurde dann i.d.R. aufgerissen und weggeworfen, also alles Umstände weswegen es nur wenig erhalten gebliebene Exemplare geben dürfte. **(Abb.: 4)**



(Abb.: 4)

Nach Kriegsende und Wiederaufnahme des allgemeinen Postverkehrs galt noch bis Ende Februar 1946 das alte 5Pfg.-Vorkriegsporto für Ortspostkarten. Ab Ende 1945 bzw. Anfang 1946 erschienen nach und nach die ersten amtlichen Ausgaben der Besatzungsmächte, noch getrennt für die jeweiligen Besatzungszonen, z.B. die AM-Post-Serie, die Wappenserie (franz. Zone) und die Ziffern-Serie im Februar 1946. Durch die Portoerhöhung zum 1.3.1946 konnten die 5Pfg.-Marken dieser Serien oft nur wenige Wochen als portogerechte Einzelfrankatur verwendet werden, z.B. bei der Ziffernserie nur vom 7. bis 28. Februar 1946. Aus dieser Zeit gibt es in allen Besatzungszonen interessante 5Pfg.-Raritäten, die ich hier nicht alle vorstellen kann. Für alle aber gilt: Nur der Brief zählt, die lose Marke hat keinen Wert. Als Beispiel unter vielen hier die 5Pfg.-AM-Post auf einer Ortspostkarte. (Abb.: 5)

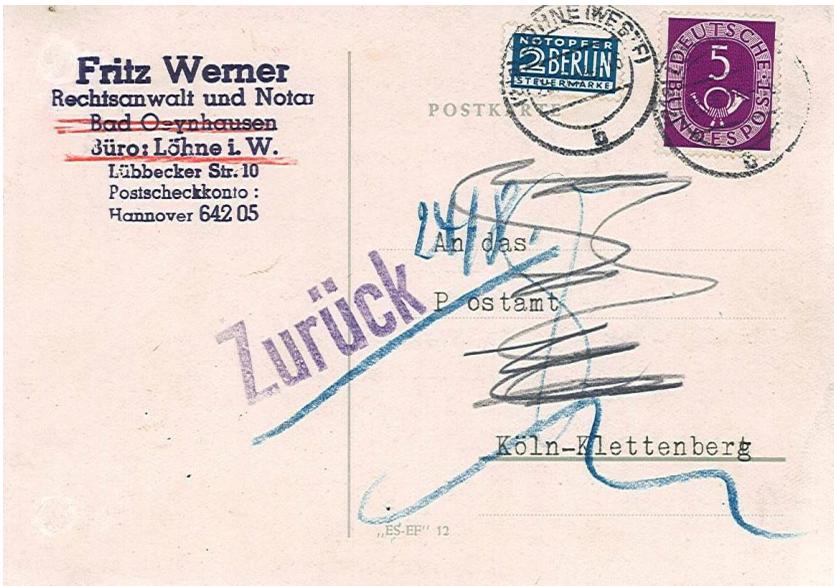


(Abb.: 5

Mit der Portoerhöhung und der Verdopplung der gewöhnlichen Gebühren am 1. März 1946 war es endgültig mit dem regulärem 5Pfg.-Porto für normale Versendungsarten zu Ende - bis auf zwei Besonderheiten: Für die Überprüfung einer Postanschrift betrug die Gebühr 5Pfg.! Hierzu musste man die zu überprüfende Anschrift auf eine Postkarte (meist ein Vordruck) schreiben und diese an das Postamt senden, wo sich der Ort der zu prüfenden Anschrift befand. Diese Karte war mit 5Pfg. zu frankieren. Das Empfängerpostamt bestätigte, korrigierte oder verneinte dann die angefragte Adresse. Mit dem Vermerk „Zurück an den Absender“ ging die Karte dann wieder zurück. Damit die Karte auch wirklich an den Absender ging, wurde die Empfängeradresse durchgestrichen, und mit einem Pfeil auf die Anschrift des Absenders hingewiesen. Nachdem der Absender (meist Anwälte oder Verlage) das Ergebnis der Adressprüfung zur Kenntnis genommen hatte, wurden fast alle Karten weggeworfen. Ohnehin waren sie durch die diversen handschriftlichen Vermerke ziemlich verunstaltet, so dass sich hierfür auch kein Sammler mehr interessierte.



(Abb. 6)



(Abb. 7)

Zudem waren die Karten ja auch nur mit einer simplen 5Pfg.-Marke einer Dauerserie frankiert. Die wenigen Karten die noch existieren, haben ihr Leben meist in einem Aktenordner gefristet, weswegen sie i.d.R. auch nur mit einer Aktenlochung vorkommen. Diese Dienstleistung der Post zum Tarif von 5Pfg. war bis zum 30. 6. 1954 möglich. Somit gibt es diese Karten mit den 5Pfg.-Marken der Bauten-, Posthorn- und Heuss-Serie, sowie als ganz große Rarität, mit der 5Pfg. Mona Lisa (Mi. 148) von 1952. Ebenfalls sehr selten sind alle 5Pfg. Ausgaben von Berlin aus diesem Zeitraum. **(Abb. 6 und 7)**

Die zweite Besonderheit einer 5Pfg.-Einzelfrankatur war die Entrichtung der Luftpostgebühr mit 5Pfg. für ansonsten portofreie Sendungen an das Rote Kreuz. Nur wenn Luftpost -Versand gewünscht war, musste die Luftpostgebühr mit 5Pfg. frankiert werden. Heutzutage dürfte das keinen Zeitgewinn mehr bringen. Anders war es in den 50er Jahren bei Suchdienstsanfragen an das Rote Kreuz, die von und nach Berlin gingen. Sie waren in den Nachkriegsjahren sicherer und schneller per Luftpost als auf dem Landweg. Die meisten Umschläge dürften allerdings im Papierkorb gelandet sein; denn für eine einfache 5Pfg.-Marke hat sich auch damals schon niemand interessiert.

Portofrei sind auch Blindensendungen. Auch dabei bestand die Möglichkeit, diese per Luftpost zu versenden, was im Inland eine 5Pfg.-Einzelfrankatur ermöglichte. Da dies die allerletzte Möglichkeit einer portogerechten 5Pfg.-Frankatur war, dürften viele dieser Belege philatelistisch beeinflusst worden sein, siehe **(Abb. 8)**

Ab 1990 wurden keine extra Gebühren mehr für die Luftpost im Inland erhoben, so dass dieser Umstand für das Sammelgebiet der portogerechten 5Pfg.-Frankaturen das endgültige Aus bedeutet hat.

Blindenhörbücherei  
des Saarlandes e. V.  
66 Saarbrücken 3  
Küstriner Straße 6

Geprüft  
beim  
Einlieferungspostamt



LUFTPOST



Blindensendung

Johann August Zeine Schule  
Blindenschule  
Rotenbergstr. 14  
1000 Berlin 41

(Abb. 8)

## **Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.**

im Philatelistenverband Mittelrhein e.V.

im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Vorsitzender: Wolfgang Schlömer, Wiesenstr. 41 A, 52222 Stolberg  
Tel.: 02402 / 97 38 58, E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de

\*\*\*\*\*

### **Tauschtage im Jahr 2015**

Die Tauschtage finden am 2. und 4. Sonntag im Monat statt,

Januar	11.	und	25.
Februar	8.	und	22.
März	8.	und	22.
April	12.	und	26.
Mai	10. (Großtauschtag)	und	24.
Juni	14.	und	28.
Juli	12.	und	26.
August	9.	und	23.
September	13.	und	27.
Oktober	11.	und	25.
November	8.	und	22.
Dezember	13.	und	27.

jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr in der

Mensa der Fachhochschule Aachen

Bayernallee 9

52066 Aachen - Burtscheid

\*\*\*\*\*

Gäste sind herzlich willkommen.

Auch Jugendliche sind gern gesehene Besucher.

**! Eintritt frei !**

# Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

(BDPh-Vereinsnummer 05.001)

1. Vorsitzender: Wolfgang Schlömer - Wiesenstraße 41 A, 52222 Stolberg  
Tel.: 02402/ 97 38 58 - [Email: wolfgangschloemer@web.de](mailto:wolfgangschloemer@web.de)
2. Vorsitzender: Karl-Dieter Fischer – Kalverbenden 70, 52066 Aachen  
Tel.: 0421/65196 - [Email: kadefischer@arcor.de](mailto:kadefischer@arcor.de)
- Schatzmeister: Heinz Kaußen - Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen  
Tel.: 0241/ 52 65 14 - [Email: hekaussen@gmx.de](mailto:hekaussen@gmx.de)
- Schriftführer: Klaus-Joachim Horn – An der Rennbahn 1, 52134 Herzogenrath  
Tel.: 02406 / 6908311 – [Email: horn.herzogenrath@gmx.de](mailto:horn.herzogenrath@gmx.de)
- ap: Klaus-Joachim Horn – An der Rennbahn 1, 52134 Herzogenrath  
Tel.: 02406 / 6908311 – [Email: horn.herzogenrath@gmx.de](mailto:horn.herzogenrath@gmx.de)
- Vereinslokal: Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 7, 52066 Aachen
- Tauschtage: Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 9.30-12.30 Uhr – **Freier Eintritt !**
- Jahresbeitrag: € 30,00 ( seit 2012 )
- Bankverbindung: IBAN : DE90 39050000 0026059857
- Internet: [www.briefmarkenfreunde-aachen.de](http://www.briefmarkenfreunde-aachen.de)

## Impressum

### aquisgrana prophil

aquisgrana prophil erscheint in loser Folge; Bezugskosten sind für Mitglieder im Beitrag enthalten.  
Preis des Einzelheftes 2,00 € (zuzüglich 1,00 € Zustellgebühr).

- Herausgeber: Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.  
Redaktion: Klaus-Joachim Horn (V.i.S.d.P.)  
An der Rennbahn 1, 52134 Herzogenrath - [horn.herzogenrath@gmx.de](mailto:horn.herzogenrath@gmx.de)
- (Freie) Mitarbeit: von verschiedenen Vereinsmitgliedern
- Auflage: 130 Exemplare
- Druck: Baunataler Integrationsbetriebe gGmbH, 34225 Baunatal
- Internet: [www.briefmarkenfreunde-aachen.de](http://www.briefmarkenfreunde-aachen.de)
- E-Mail: [info@briefmarkenfreunde-aachen.de](mailto:info@briefmarkenfreunde-aachen.de)
- Anzeigenpreise: Ganze Seite 30,00 Euro; **1/2** Seite 20,00 Euro

Namentlich gekennzeichnete und aus anderen Publikationen übernommene Beträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Nachdruck der nicht namentlich gekennzeichneten Beiträge mit Quellenangabe ist den Mitgliedsvereinen des BDPh e.V. gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung der Autoren bzw. der Redaktion. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines Belegexemplars

# AIX-NUMIS

Münzen

# ANKAUF & VERSTEIGERUNG

von

**Gold & Silber  
Münzen & Schmuck**

Seit über 35 Jahren zu stets aktuellen Preisen.  
Seriöse Abwicklung auch bei Ihnen zu Hause.

**52062 Aachen  
Lothringerstraße 13**

Telefon: 02 41 / 4 01 76 01  
Internet: [www.aixphila.de](http://www.aixphila.de)  
Mail: [m.wagener@aixphila.de](mailto:m.wagener@aixphila.de)

**Dr. Hermann Flott**

**Briefmarken**

Süsterfeldstraße 25

D - 52072 Aachen

Terminabsprache nach  
telefonischer Vereinbarung:

**Telefon 0241/87 77 87**

**od. 0241/8 49 75**

# BRIEFMARKEN und MÜNZEN

Auktionen  
An- und Verkauf

## Aix-Phila GmbH

Lothringerstraße 13  
52062 Aachen

Telefon: 02 41 - 3 39 95  
Fax: 02 41 - 3 39 97  
Email: [info@aixphila.de](mailto:info@aixphila.de)  
Internet: [www.aixphila.de](http://www.aixphila.de)



# Aix-Phila

BRIEFMARKEN GmbH  
AUKTIONSHAUS

